



Die Fachklinik Fredeburg ist eine 1976 eröffnete Rehabilitationsfachklinik, die ein umfangreiches Behandlungsangebot für alkohol-, medikamenten-, cannabis- und mehrfachabhängige Frauen und Männer im Rahmen eines stationären Entwöhnungsprogramms bietet.

Die 244 Betten umfassende FVS Klinik behandelt:

- **Alkoholabhängige,**
- **Medikamentenabhängige,**
- **Cannabisabhängige mit gleichzeitig vorliegender psychischer Störung**
- **von mehreren Substanzen (einschließlich Cannabis) Abhängige,**
- **Pathologische Glücksspieler,**
- Patienten<sup>1</sup>, die **zusätzlich zur Abhängigkeit** oder zu einem **schädlichen Substanzkonsum** an einer **psychischen Störung** (z.B. psychosomatische Störung, Depression, Angststörung, Persönlichkeitsstörung, chronische Psychose) oder an **chronischen Schmerzen** leiden

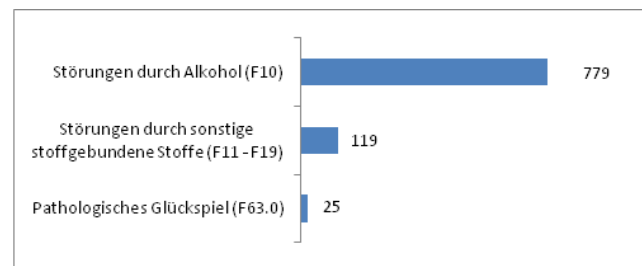
mit ihren körperlichen Folgeerkrankungen und ihren sozialen und psychischen Problemen.

Federführender Kostenträger ist die Deutsche Rentenversicherung. Die FVS Klinik hat einen Versorgungsvertrag nach §111 SGB V und erfüllt zudem die Voraussetzungen der Beihilfeverordnung. Die FVS Klinik wird von allen Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung belegt.

Außerdem erfolgt Kostenerstattung durch die private Krankenversicherung sowie die öffentlichen Kostenträger.

### Anzahl der Patienten in der FVS Klinik

Gesamt 923 davon



Quelle: Basisdokumentation 2012, Fachklinik Fredeburg

### Komorbidität

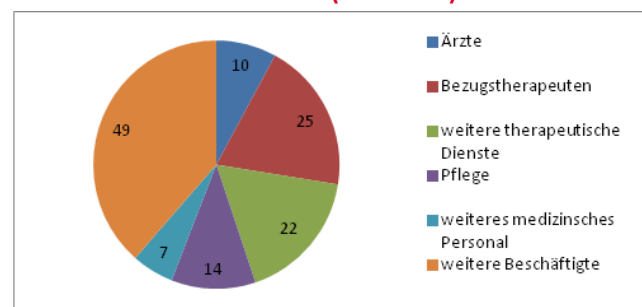
Durchschnittliche Anzahl weiterer

**Suchtdiagnosen** pro Patient: 1,3

**Psychiatrischer** Diagnosen: 0,55

**Somatischer** Diagnosen: 0,85

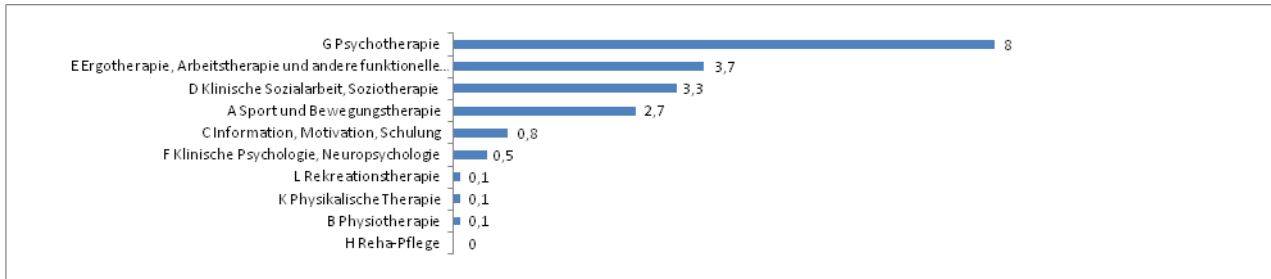
### Mitarbeiter in der FVS Klinik (Vollkräfte)



<sup>1</sup> Zur einfacheren Lesbarkeit wird im Folgenden die männliche Form im geschlechtsübergreifenden Sinn verwendet.



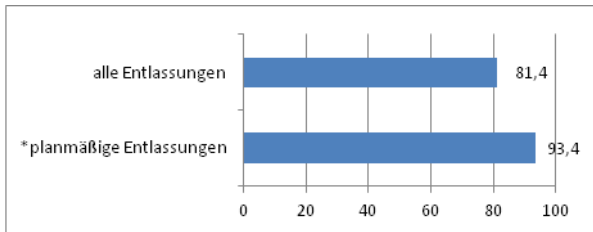
### Durchschnittliche Therapiestunden/Woche und Patient



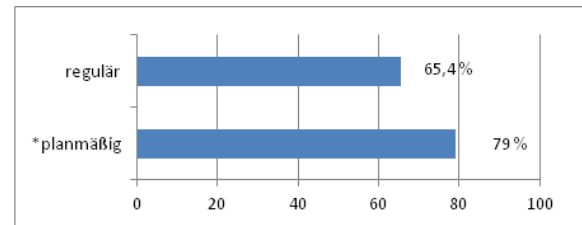
Quelle Basisdokumentation 2012 der Fachklinik Fredeburg

### Behandlungsdauer und Entlassungsart

#### Behandlungsdauer in Tagen



#### Entlassungsform



\*planmäßige Entlassungen umfassen die Entlassungsformen: regulär, vorzeitig auf ärztliche Veranlassung vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis, Wechsel zu ambulanter, ganztätig ambulanter, stationärer Reha

Quelle: Basisdokumentation 2012 der Fachklinik Fredeburg

### Patientenzufriedenheit

gem. Interner Befragung Fachklinik Fredeburg 2012, Skala 0 bis 5, wobei 1 der beste Wert ist.

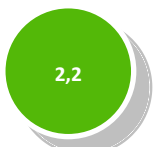
#### Note gesamt



Rücklaufquote 62,9%

#### Note Verpflegung

gem. Interner Befragung  
Fachklinik Fredeburg 2012,  
Schulnotenskala (1 bis 6)



Rücklaufquote 62,9%

gem. Befragung durch die DRV

(Quelle Deutsche Rentenversicherung Rückmeldung 2012, risikoadjustiert, Vergleichsgruppe Abhängigkeitserkrankungen und Psychosomatik)

#### Zufriedenheit gesamt



= 4,4 Punkte unter dem Durchschnitt

#### Subjektiver Behandlungserfolg

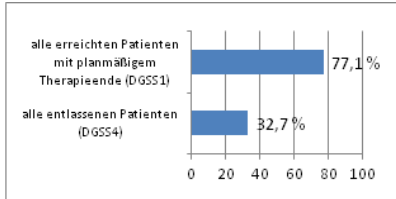


= 0,8 Punkte über dem Durchschnitt



## Ergebnisqualität

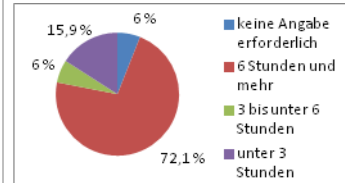
### Behandlungserfolg (Abstinenz und Abstinenz nach Rückfall)



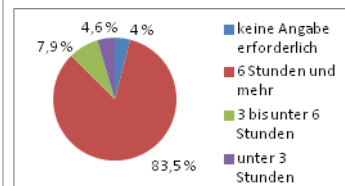
### 1 Jahr nach Behandlungsende für den Entlassungsjahrgang 2010

Die Berechnung der Erfolgs- und Abstinenzquoten orientiert sich an den Standards der DGSS (Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie). Nach **Berechnungsform 1 (DGSS 1)** werden alle erreichten Patienten, die planmäßig aus der stationären Behandlung entlassen wurden als Basis der Berechnung der Erfolgs- und Abstinenzquoten herangezogen. Bezugsbasis für die **Berechnungsform 4 (DGSS 4)** als konservative Schätzung des Behandlungserfolgs, die eine systematische Unterschätzung darstellt, sind alle entlassenen Patienten, wobei alle nicht erreichten Patienten hierbei als rückfällig gewertet werden.

### Leistungsfähigkeit 2012 bei Entlassung

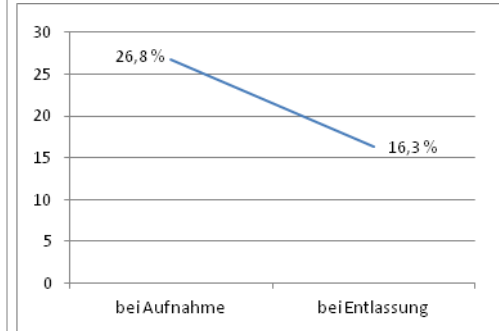


### Leistungsfähigkeit im letzten Beruf



### Leistungsfähigkeit allgemein

### Arbeitsunfähigkeitsquoten



Anteil arbeitsunfähiger Patienten zum Zeitpunkt der Aufnahme und der Entlassung bezogen auf alle Patienten im Jahr 2012

Quelle: Basisdokumentation 2012 und Katamnese 2011 der Fachklinik Fredeburg

## Durchgeführte (Verbesserungs-)Projekte

- Reha-Therapiestandards Alkoholabhängigkeit
- Gewinnung von qualifiziertem Personal
- Interne kontinuierliche Fortbildungen

**Fachklinik Fredeburg**  
Therapiezentrum für  
Abhängigkeitserkrankungen  
Zu den drei Buchen 1  
57392 Schmallenberg  
Telefon 02974 / 72 - 0  
Fax 02974 / 72 – 3706  
www.fachklinik-fredeburg.de  
IK 260590812

**Kooperationspartner**  
DEGEMED, Berlin

**Mitgliedschaft**  
Fachverband Sucht, Bonn (FVS)  
Betriebliche Sozialarbeit e. V. (BBS)  
Fachverband Glücksspielsucht e. V.

### Zertifizierungen



### Zusatzzertifizierungen